

Brandenburgische Genealogische Gesellschaft "Roter Adler" e. V.



Von der Akte zum Spezialinventar

am Beispiel der
Mühlensachen-
Generalia
der Kurmark
im BLHA



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv in Potsdam OT Bornim

www.landeshauptarchiv-brandenburg.de

Spezialinventar Mühlensachen-Generalia



Inhalt

1. Vorhaben – Problemaufriss - Ziele
2. Projektumfang – Untersuchungspakete
3. Verwaltungsstruktur
4. Bestandsbildner
5. Bestandsgeschichte
6. Aktenverzeichnung – Verzeichnistiefe
7. Vom Findbuch zum Spezialinventar
8. Zusammenfassung

www.landeshauptarchiv-brandenburg.de



1. Vorhaben – Problemaufriss - Ziele



Ist

- Verzeichnung der Akten nach dem Titel des Deckblattes

Problem

- begrenzte Aussagekraft hinsichtlich des Inhaltes der Akte

Soll

- tiefere, systematische Erschließung des Inhaltes in einem Spezialinventar
- Personen- und Ortsindex
- Generalerfassung der Mühlen und Müller für die einzelnen Kreise
- geeignete Publikation des Inventars

2. Projektumfang – Untersuchungspakete



Untersuchungspakete:

In das geplante Spezialinventar „Mühlensachen Kurmark 1648-1815“ sollen aufgenommen werden:
BLHA, Rep. 2, Städte- und Domänenregistratur der Kurmark (Generalia)

- A. Städteregistratur (Generalia), Band 2, Titel 37 Mühlen-Sachen, S. 138-140
Angaben aus Findbuch: Zeitraum: 1716-1809
Umfang: 35 Akten, Reg. 2089-2116
- B. Domänenregistratur (Generalia), Band 6, Titel VIII Handwerk und Gewerbe
Kapitel 7 Mühlen-Sachen, S. 92-95
Angaben aus Findbuch: Zeitraum: 1653-1808
Umfang: 40 Akten, Reg. D. 1532 – D. 1590
(teils mehrbändig, Summe 59)
- Domänenregistratur (Generalia), Band 6, Titel VIII Handwerk und Gewerbe
Kapitel 8 Mühlstein-Sachen, S. 95-97*
Angaben aus Findbuch: Zeitraum: 1578-1809
Umfang: 19 Akten, Reg. D. 1591 – D. 1613
(teils mehrbändig, Summe 23)
- Domänenregistratur (Generalia), Band 6, Titel XIII Oderretablissement-Sachen
Kapitel 18 Mühlen-Sachen, S. 203f.
Angaben aus Findbuch: Zeitraum: 1765-1769, 1786-1802
Umfang: 6 Akten, Reg. D. 3154 – D. 3159

3. Verwaltungsstruktur



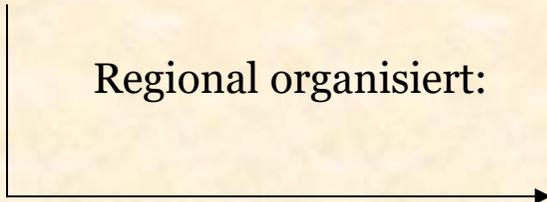
Generaldirektorium - seit 1723

Gegliedert in Departements



Kriegs- und Domänenkammern

Regional organisiert:



<u>Kammer</u>	<u>Amtssitz</u>
Preußen	Königsberg
Litauen	Gumbinnen
Westpreußen	Marienwerder
Pommern	Stettin
<i>Breslau</i>	<i>Breslau</i>
<i>Glogau</i>	<i>Glogau</i>
Kurmark	Berlin
Neumark	Küstrin
Magdeburg	Magdeburg
Minden-Ravensberg	Minden
Ostfriesland	Aurich
Cleve-Mark	Cleve

4. Bestandsbildner



Kurmärkische Kriegs- und Domänenkammer

- Am 26.01.1723 durch die Vereinigung der Kurmärkischen Amtskammer und des Provinzialkriegskommissariats gebildet.

- **Angelegenheiten:**

der Landeshoheit, des Gewerbes, der Fabriken, des Militärs, des Servis (Ausgleichsteuer für Einquartierungen), der Polizei, der Kommunen der Städte und des platten Landes

- **Zusammensetzung:**

Kammerpräsident – Direktoren (1-2) – Oberforstmeister (mind. 1) –

Baudirektor – Kriegs- und Domänenräte (5-20)

5. Bestandsgeschichte (1)

Kurmärkische Kriegs- und Domänenkammer



Repositor 2

- Kriegs- und Domänenkammer, Standort Berlin
- Systematisierung der Akten in den 1770er – 90er Jahren
- ab 1790 mit Altmärkisch-Prignitzscher Städte- und Domänenregistratur (1770-1790)
- ab 1809 Regierung Potsdam
- Ende 19. Jhr. Auslagerung ins Geheime Staatsarchiv (GstA)
- kriegsbedingte weitgehende Auslagerung 1945
- 1949 Übernahme durch Staatsarchiv Potsdam (Später BLHA) mit Restbeständen in Dahlem

5. Bestandsgeschichte (2)

Kurmärkische Kriegs- und Domänenkammer



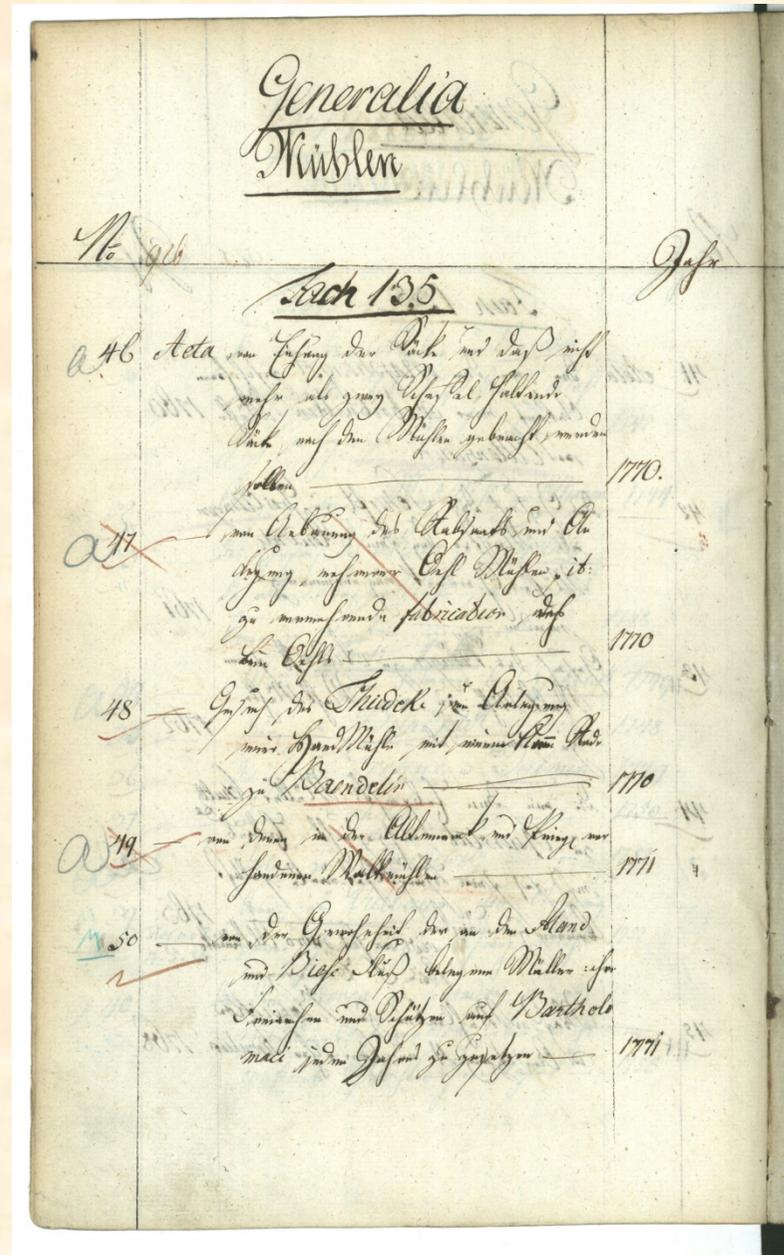
Behördenfindbücher – 1770er – 90er Jahre

<u>Repositur</u>	<u>alt</u>	<u>neu</u>
Rep2 D.21726 (Domänenregistratur)	22 Akten (Mühlen) 6 Akten (Mühlstein)	59 Akten 23 Akten
Rep2 S.8617 (Städteregistratur)	554 Akten (Mühlen)	35 Akten
Rep2 S.8621 (Altmärkisch - Prignitzsche Städteregistratur)	187 Akten (Mühlen)	- teilw. im Staatsarchiv Magdeburg - teilw. Im heutigen Bestand aufgegangen

5. Bestandsgeschichte (3)

Kurmärkische Kriegs- und Domänenkammer – Rep2 – Generalia - Mühlensachen

1646	77. Verzeichnis (Designation) der zu verkau- fenden Akten aus der ehemaligen kurmärkischen Domänen-Mühlen-Registratur betr. Kammersachen, Kautionen, Kolonisten, Domänenkasse, Diäten und Landfeuersozietät	1709-1785
1647	77. Verzeichnis (Designation) der zu verkau- fenden Akten aus der ehemaligen kurmärkischen Domänen-Mühlen-Registratur betr. Landfeuersozietät-, Feuerinstrumente-, Mißwachs-, Mühlen- und Mühlensteinsachen, Oderetablisement	1707-1786



6. Aktenverzeichnung - Verzeichnistiefe

Ordnungs- und Archivgrundsätze

Herausgegeben von der Staatlichen Archivverwaltung im Mdl der DDR, 1964



- **Intensität** richtet sich nach Aufwand-Nutzen-Abwägung in Verbindung mit der Zielstellung der Erschließung
- **Methoden:** - einfache, erweiterte oder Gruppenverzeichnung
 - Einfach- nur Aktentitel (dies traf auf mehr als 95% unseres Projektbestandes zu)
 - Erweitert – mittels Enthält-Vermerk (waren nur ansatzweise bei unter 5% vorhanden)
 - Gruppen – fast mehrere gleichartige Akteneinheiten zusammen (traf indirekt auf unseren Bestand zu, da viele AE denselben Titel trugen)
- **Verzeichnung der Bestände: Intensität und Methode**
- **Verzeichnisangaben: Titel – Enthältvermerke – usw.**
 - **Titel** – Kern der Verzeichnung zur Erschließung knappe, überschaubare, zutreffende Heranführung
 - **Enthältvermerk** – Erweiterte Verzeichnung Erschließt den Inhalt über den Aktentitel hinaus für die Benutzung und Auswertung (§ 143)
 - **Verzeichnistiefe** (§ 145):
 - „Enthält auch/nur:“ – korrigiert unzutreffende Angaben
 - „Enthält vor allem:“ – Auswahl, den überwiegenden Inhalt betreffend
 - „Enthält unter anderem:“ – Auswahl, aller bes. dedeutenden Inhalte
 - „Enthält:“ – umfasst gesamten Inhalt in vollständiger Wiedergabe

Provenienz und Bestandsbezeichnung;
Archivsignatur;
Registratursignatur;
Aktentitel;
Enthält-Vermerk;
Bandnummer;
Datierung;
Verweise;
Bemerkungen.

Archivgrundsätze, § 92

7. Vom Findbuch zum Spezialinventar (1)

Findbuch

Ausschnitt aus dem
aktuellen
Originalfindbuch des
BLHA

Rep. 2 Kurmärkische Kriegs- und Domänenkammer - Akten			
1.8.7 Mühlen			
1.8.7 Mühlen			
1532	Generaltabelle aller in der Kurmark vorhandenen königlichen, adligen und Particulier-Mühlen, mit Namen der Müller (Fragment)		[1.Hälfte 18.Jh.]
1533	Sammlung der in Mühlensachen ergangenen Hauptverordnungen		1718, 1752 - 1801
1534	Allgemeine Mühlensachen Enthält u. a.: Extrakte von Einnahmen und Ausgaben der Amtsmühlen von 1717-1718		1719 - 1721
1535	Bezahlung der Kriegsmahmetze von Weizen, Roggen und Malz in Geld nach dem üblichen Marktpreis		1718
1536	Zahlung der Mühlenpächte der Neustadt Brandenburg und der Stadt Rathenow		(1324, 1344, 1574) 1653



- enthält: Aktentitel mit seltenen Enthältvermerken geringer Verzeichnistiefe und summarischer Datierung
- kann nur an den allgemeinen Inhalt heranführen und gibt diesen nicht sicher und vollständig wieder
- enthält kaum konkrete örtliche und personelle Bezüge

7. Vom Findbuch zum Spezialinventar (3)

Beispiel: Generaltabelle, Rep. 2 D 1532



Aufnahme der Aktenauswertung (insgesamt 6.744 Wörter)

Rep. 2, D-1532, enthält 34 Blatt in aufgelöster Heftung in A3, mit neu aufgedruckter Blattnummer gleichartig vorgedruckte doppelseitige Tabellen:

Titel: „*Generaltabelle von Sämtlichen in der ChurMark befindlichen Königlichen Adlichen und Patriculier-Mühlen.*“

o.J. (1. Hälfte 18. Jh.), wahrscheinlich um 1730, Fragment, da eine Reihe fehlender Blätter ... [spätere indirekte Datierung auf 1750]

Blatt 1 [Originalzusammenhang li. u. re. S. sicher]

AltMarck, Arendsee= und Seehausische Creyß. Zinß=Mühlen.

Amtes Arendsee.

-Städtl: Arendsee: Ernst Müller, Städtl: Arendsee und Dorff Zühlen, 2 Wind-Kornmühlen,

- dito: Heinr: Schultze, aus Arendsee und Dorff Gestin, 1 Wind-Kornmühle,

- dito: Nicolaus Kraberg, der Städtl. u. Dorff Tielbar, dito,

- dito: Jochim Ollendorff, der Städtl. und Gentzin u. Ziestow, dito,

- Binde: Joh: Erdman Belitz und Joh. Joch. Deutsch, Binde und Kraatze, dito u. 1

"HandGr[aupen]Mühl.",

...

1.8.7 Generalia. Mühlen

1532 Generaltabelle aller in der Kumark vorhandenen königlichen, adligen und Particulier-Mühlen, mit Namen der Müller (Fragment)

34 B1. Enthält: Kreisweise Auflistung und Summierung aller Mühlenstandorte. - Eigentümer und mahlpflichtige Orte (Städte, kgl. u. adlige Dörfer). - Mühlenart (Korn-, Schneide-, Walk-, Loh-, Fell- oder Gerber-, Grütz- oder Graupen-, Öl- und Papier-Mühlen). - Technische Ausstattung (Wasser- oder Windmühle, Mahlgänge, Stampfen etc.). - Das die Mühle treibende Wa. - Höhe von Metz-Korn und Mahl-Geld. - Dabei:

o. J.
(um
1730)

1-2 Altmark, Arendsee- und Seehausischer Kreis, Zins-Mühlen

Ort	Eigentümer	Mahlzwang
Arendsee	Ernst Müller	Arendsee, Zühlen
dito	Heinr. Schultze	Arendsee, Gestin
dito	Nicolaus Kraberg	Arendsee, Thielbeer
dito	Joachim Ollendorf	Arendsee, Gentzin, Ziestow
Binde	Joh. Erdmann Belitz Joh. Joch. Deutsch	Binde, Kraatz
Gagel	Hans Schwartz	Gagel
Heiligenfelde	Nicolaus Benicke	Heiligenfelde
Kaulitz	Hans Müller Michel Mertens noch 4 Inhaber	Kaulitz
Kläden	Matthis Mertens noch 3 Inhaber	Kläden
Gentzin	Joachim Kackerberg noch 2 Einwohner	k. A.
Leppin	Heinr. Hilligenfelde noch 1 Unterthan	Leppin, Zehren
Liesten	Gabriel Lange noch 2 Einwohner	Liesten
Lückstedt	Werner Ludolph Wienicke, noch 2 Einwohner	Lückstedt

7. Vom Findbuch zum Spezialinventar (3)



Generaltabelle, Rep. 2 D 1532

Druckfahne des Spezialinventars (18 A5-Seiten)

links Anfang, rechts Schluss der
„Enthält:“-Verzeichnung von D 1532

Rep. 2 Kurmärkische Kriegs- und Domänenkammer - Akten
1.8.7 Generalia. Mühlen 22

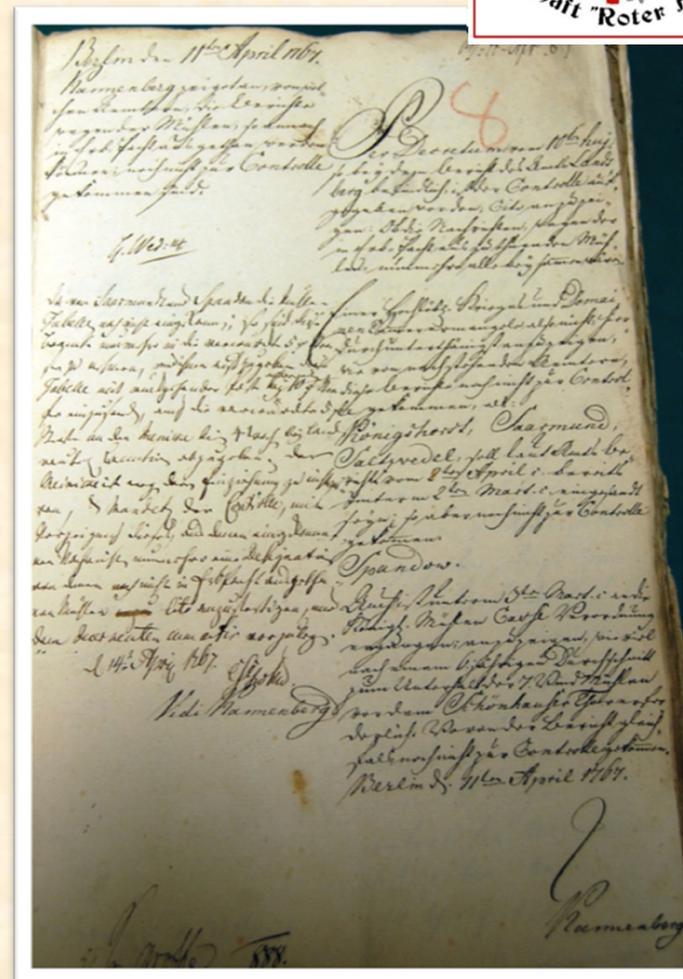
Ort	Eigentümer	Mahlzwang
Amt Schönhausen		
Schildow	Daniel Heiland	Schildow, Blankenfelde u. WaSchnM
Hermsdorf	Andreas Plaehne	Hermsdorf, Rosenthal, Dall- dorf (Wittenau) u. WaSchnM
Tegel	Ernst Friedrich Opitz	Tegel, Heiligensee u. WaSchnM
Amt Oranienburg		
Zühlsdorf	Rose	Zühlsdorf, Wandlitz
Summe Niederbarnimscher Kreis: 10 kgl. M., 54 Erbzins-M., davon 46 Korn-M., 7 SchnM., 3 Grütz- u. 3 Papier-M.		

8. Zusammenfassung

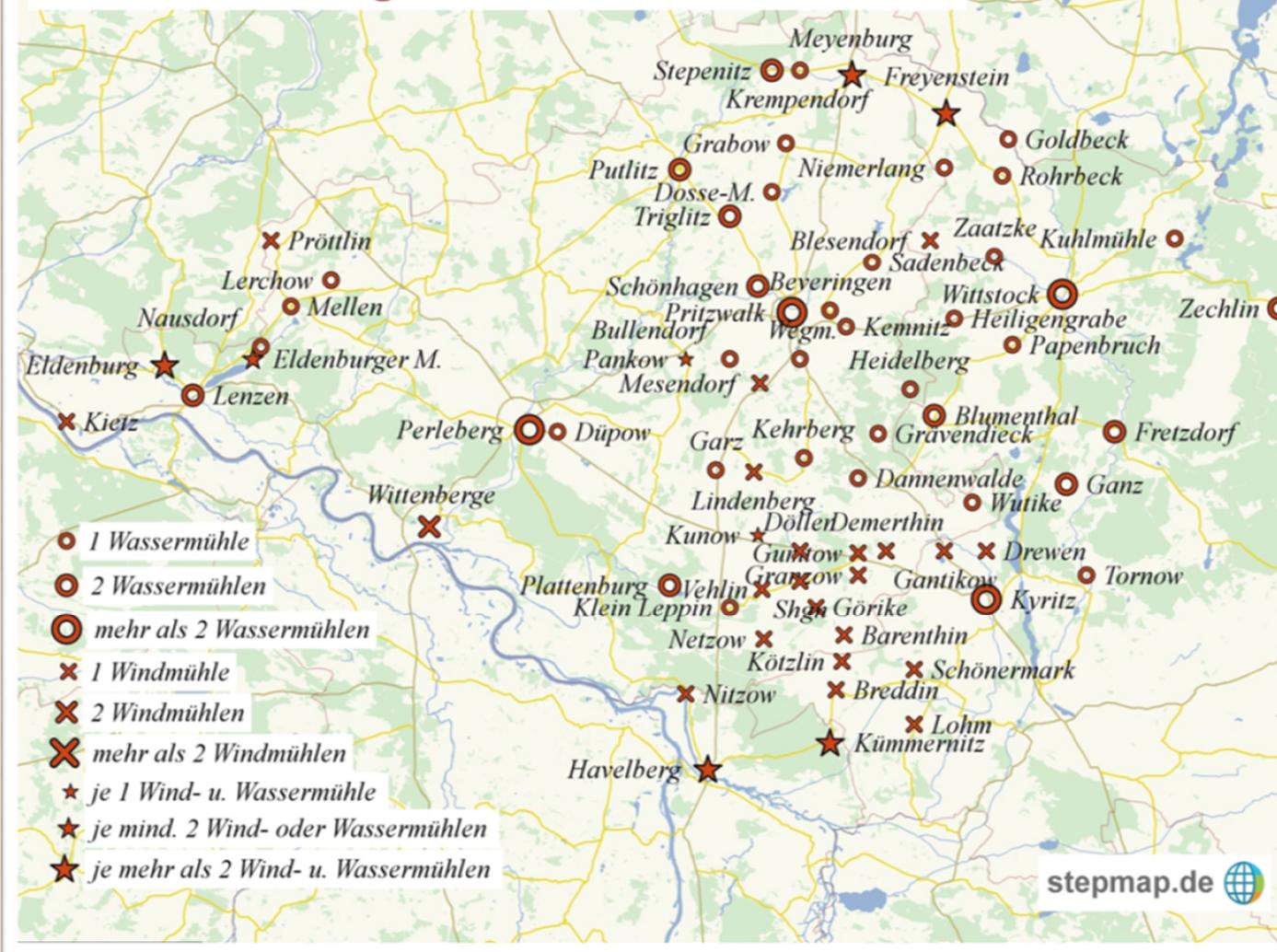
Thesen

1. Grundsätzlich ist die höchste Verzeichnistiefe zur Erschließung und Auswertung von Archivbeständen erstrebenswert.
2. Beschränkungen ergeben sich aus Umfang und Bedeutung der Bestände sowie aus Mangel an materiellen und personellen Ressourcen.
3. Die stufenweise Erschließung von Archivbeständen beginnt mit dem Findbuch auf der Basis der Aktentitel.
4. Mittels Enthältvermerken können Stufen verschiedener Verzeichnistiefen erschlossen werden.
5. Den höchsten Erschließungsgrad stellt ein Spezialinventar mittels weitgehend vollständiger Enthältvermerke, begleitet von einer Einführung zu Bestandsbildner und Bestandsgeschichte sowie einen Registerapparat dar.

BLHA, Rep. 2 D 1560, Bl. 8



Mühlen im Prignitzschen Kreis um 1730



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!